



Motivation – der Zucker für die Peitsche □

Posted on September 3, 2025 by Redaktion-AnalyseTeam

Motivation klingt nach Energie, Begeisterung, innerem Antrieb. Doch im Coaching- und Managementkontext wird Motivation zum Werkzeug: der Zucker für die Peitsche. Sie soll Menschen antreiben, mehr zu leisten, ohne dass sich an den Bedingungen etwas ändert.

Erklärung

- **Innere Kraft?** Motivation wird dargestellt, als könne sie jederzeit geweckt oder gesteigert werden – durch Ziele, Boni, Lob.
- **Verantwortungsverschiebung:** Wer „unmotiviert“ ist, gilt als defizitär – statt dass man Strukturen, Überlastung oder Sinnlosigkeit hinterfragt.
- **Coaching-Logik:** Motivation ist die „positive Sprache“ für Druck. Der Mangel liegt beim Individuum, nicht im System.
- **Dauerzustand:** Motivation soll nicht spontan aufleuchten, sondern permanent verfügbar sein – ein Widerspruch in sich.

Beispiel

„Motivierte Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg – wir helfen Ihnen, Ihre Motivation zu entfalten.“

– typische Coaching-Formel

Abgrenzung

- Echte Motivation entsteht aus Sinn, Freiheit und Anerkennung.
- Als Management-Begriff ist Motivation jedoch Zuckerguss: ein Anreiz, der über strukturelle Härte gelegt wird.
- Sie kaschiert die Peitsche, die immer bleibt: Leistungsdruck, Zielvorgaben, Sanktionen.

Hinweis

Motivation ist nicht Befreiung, sondern Verpackung. Sie ist der Zucker, der die



Peitsche unsichtbar macht.

Change, Vision, Motivation – Strategien der Dauernpassung

Was nach Zukunftsgestaltung klingt, ist oft nur Verwaltung der Leere: Change Management verwandelt Krise in Methode, Vision ersetzt Inhalte durch große Bilder, und Motivation ist der Zucker für die Peitsche. Gemeinsam zeigen sie, wie Coaching- und Managementsprache Dauernpassung als Fortschritt verkauft.

□ **Verwandt:** [Vision – das Mantra vom großen Bild](#)

© Redaktion – Analyse-Team